

lief. u. Leist. 128 193, Verbindlichk. gegenüber Konzernges. 224 899, Akzepte 25 124, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 865, (empfang. Sicherheiten 14 328). Sa. 672 285 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 381 755, soz. Abgaben 33 990, Abschreib.

auf Anlagen 16 232, Zinsen 23 337, Besitzsteuern 5640, sonst. Steuern 22 402, sonstige Aufwend. 281 475. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 5706, Uberschluß 731 251, ao. Erträge 406, Verl. 27 468. Sa. 764 831 RM.
Dividenden 1927—1932: 20, 20, 20, 20, 0, 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Beldam-Werke, Maschinen- und Apparatefabrik Aktiengesellschaft,

Sitz in Nürnberg, Landgrabenstraße 94.

Vorstand: Ernst Thomas.

Prokurist: E. Adrianyi.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Kommerz.-R. Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Max Berthold, Stellv.: Justizrat Karl Merkel, Dir. Anton Fischer, Reg.-Baumeister Dir. Hanns Hilpert, Nürnberg; Rechtsanwalt Christian Meisner, Würzburg.

Gegründet: 11./11. 1922, 24./1. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 21./3. 1923.

Zweck: Herstellung von Maschinen, Apparaten u. sonstigen techn. Gegenständen insbes. zahnärztlichen Apparaten, sowie der Handel mit solchen Gegenständen. Die G.-V. vom 15./9. 1930 genehmigte den Verkauf der Betriebsanlagen, Vorräte an Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten und der Außenstände nach dem Stand am 30./9. 1930 an die Firma Adam Schneider A.-G., Berlin (Siemens-Konzern).

Die Tätigkeit der Ges. im Geschäftsj. 1931 beschränkte sich auf die restliche Abwicklung der mit dem Verkauf der Betriebsanlagen, Waren und Außenstände zusammenhängenden Angelegenheiten und auf die Verwaltung der Fabrikanwesen in Arnoldsreuth und Schniegling. Das Arnoldsreuther Werk ist bis Ende 1933 vermietet, dagegen ist es bisher nicht gelungen, für das Anwesen in Schniegling einen Mieter oder Käufer zu finden.

Kapital: 800 000 RM in 750 Akt. zu 1000 RM, 300 Akt. zu 100 RM und 1000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 50 000 000 M, überr. von den Gründern an 100 %. Lt. G.-V. v. 17./12. 1923 erhöht um 30 000 000 M. Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. von 80 000 000 M auf 800 000 RM in 750 Akt. zu 1000 RM, 300 Akt. zu 100 RM und 1000 Akt. zu 20 RM.

Gröbaktionäre: Elektriz.-A.-G. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg (Siemens-Konzern).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 12./7. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva Anlagevermögen (zus. 357 380); Grundst. 105 515, Gebäude 251 865; Wertp. 327, Forderungen (Warenlieferung, u. Leistungen) 42 490, do. an Konzerngesellsch. 454 014, Wechsel 2492, Postscheckguth. 486, Bayerische Vereinsbank 48, Rechnungsabgrenzung 1619, Verlustvortrag 21 864, Verlust 1932 10 478. — **Passiva:** A.-K. 800 000, R.-F. 7256, Rückstellungen 12 670, Wertberichtigung 66 341, Verbindlichk. 4348, Rechnungsabgrenzung 553. Sa. 891 202 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehalt 3600, Abschreib. auf Anl. 13 174, Sonderabschreib. für Schnieglinger Werk 11 000, Besitzsteuern 9531, sonst. Aufwend. 9465, Verlustvortrag aus 1931 21 864. — **Kredit:** Zinsen 24 291, Miete 10 871, Steuerrückvergütung. 1150, Verlustvortrag aus 1931 21 864, Verlust 1932: 10 478. Sa. 68 685 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und Aufsichtsrats betragen für das Jahr 1932 3600 u. 0 RM.

Dividende 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fränkische Handels- u. Industrie-Akt.-Ges.

Sitz in Nürnberg, Außere Cramer-Klett-Straße.

Vorstand: Heinz Kaiser, Schweinfurt.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Willy Sachs, Dir. Alb. Baumann, Notar Dr. Cuno Pozzi, Buchdruckereibesitzer Eugen Hutzler.

Gegründet: 25./1. 1923; eingetr. 13./3. 1923.

Zweck: Fabrikation u. Handel mit Artikeln der Metallbranche, mit rohen u. bearbeiteten Metallen, der Erwerb u. Verwertung von Erfindungen u. Handelsgeschäfte aller Art.

Kapital: 1 300 000 RM in 1030 Akt. A, 220 Akt. B, 50 Akt. C u. 800 Akt. zu je 1000 RM. Die Akt. Lit. B erhalten eine Vorz.-Div. von 0,2 vom Tausend u. gewähren ein vierfaches Stimmrecht, die Akt. Lit. C erhalten eine Vorz.-Div. von 0,2 vom Tausend u. gewähren ein dreifaches Stimmrecht. Diese Vorzugsrechte erlöschen mit dem Ablauf des Geschäftsjahres 1937/38.

Urspr. 15 000 000 M in 150 Akt. zu 100 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. vom 25./7. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 15 Mill. M auf 150 000 RM. Lt. G.-V. v. 26./10. 1928 Erhö. um 350 000 RM in 350 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. Lt. G.-V. v. 20./7. 1933 erhöht um 800 000 RM auf 1 300 000 RM durch Ausgabe von 800 Akt. zu 1000 RM (zu 250% begeben). Auf das erhöhte Kap. wurden Sacheinlagen in die Ges. eingebracht, und zwar die Haus-Grundstücke Sonnenstr. 9 u. Herzog-Wilhelm-

Straße 24 in München sowie nom. 1 408 600 Kr. Aktien der Svenska Kullagerfabriken Aktiebolaget.

Geschäftsjahr: 1./11.—30./10. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Grundstücke 33 335, Patente 1, Beteiligung 45 000, Wertpapiere 560 820, Hypothekenguthaben 20 000, Forderungen auf Grund von Leistungen 5476, Darlehnsforderung 20 000, Konzernforderungen 117 799, Kassabestand 229, Bankguthaben 1 358 546. — **Passiva:** A.-K. 500 000, gesetzl. R.-F. 114 171, Baureservofonds 250 000, Betriebsreservofonds 150 000, Spezialreservofonds 279 433, Haftungsreservofonds 500 000, Rückstellung 6239, Verbindlichkeiten für Leistungen 262 584, Konzernverbindlichkeiten 9021, Gewinnvortrag 1930/31 4074, Reingewinn 85 682. Sa. 2 161 206 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 13 034, Besitzsteuern 89 689, Patentunkosten u. Provisionen 260 850, übrige Aufwendungen 152 229, Reingewinn 85 682. — **Kredit:** Provisionseinnahmen 309 385, Miet- u. Zinseinnahmen 179 831, außerordentliche Erträge 99 233. Sa. 588 449 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 20, 20, 20, 20, 20, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fränkische Metallspielwaren-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Nürnberg, Kirchenweg 15.

Lt. G.-V. vom 30./5. 1933 Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Rechtsanwalt Dr. Otto Rosenberg, Fürth i. B. Das gesamte Vermögen der Ges. wurde mit dem Rechte zur Fortführung der Firma auf die Aktionäre Isaak Sondhelm und Max Bein, Nürnberg,

übertragen. Die Aktionäre Isaak Sondhelm und Max Bein haben die übernommenen Vermögensgegenstände der A.-G. mit Ausnahme der Grundstücke in die neugegründete offene Handelsgesellschaft Doll & Co. eingebracht.